

15-0326/2022



Fraktion im Bezirksrat
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Herr
Bezirksbürgermeister
Rolf Schulz
über
Fachbereich Personal und Organisation
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

20.01.2022

2. Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur
Drucksache Nr. 2330/2021

Der Bezirksrat möge beschließen:

1. für die Erweiterung der Oberschule Heisterbergschule mit perspektivischer Umwandlung in eine IGS mit Oberstufe am Standort „ehemaliges Schulzentrum Ahlem“, die bestehenden Gebäude auf Sanierung und Anpassung (Umbau, Erweiterung) zu prüfen und
2. in ein Vergleichsgutachten Abriss+Neubau via Sanierung/Umbau/Erweiterung nicht nur die Kosten, sondern die gesamten CO₂-Emissionen einzubeziehen (inkl. Abbau, Herstellung, Transport, Abriss, Entsorgung).

Begründung:

Auszug aus „Klimaneutrales bzw. klimapositives Bauen: Vorschläge für eine Muster(um)bauordnung“ von Architects for Future Deutschland e.V. vom 2.7.2021

„Abriss & Neubau ist keine Lösung, da durch jeden Neubau Emissionen durch die mit der Errichtung verbundene Graue Energie entstehen - betrachtet im Lebenszyklus über 50 Jahre im Durchschnitt 50% der gesamten Gebäude-Emissionen. Je nach Bauweise können es sogar bis zu 77% sein. Durch Bewahrung bereits verbauter Materialien und Ressourcen im Bestand kann ein großer Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Daher ist es wesentlich, dass der Fokus auf den Gebäudebestand gelenkt wird und mit gut durchdachten und ausgeführten Sanierungen und Umbauten die vorhandenen Einsparpotentiale von CO₂ und Energie ausschöpft werden.“

Siehe auch:

<https://www.bdla.de/de/dokumente/bundesverband/freiraumplanung-und-staedtebau/1099-a4f-bdla-offener-brief-an-die-bauministerkonferenz-210702-1/file>

https://www.ressourcenwende.net/wp-content/uploads/2021/07/210702_A4F-Vorschlaege-fuer-eine-Musterumbauordnung.pdf

Nils Reglitz
(Fraktionsvorsitzender)